



Wir hatten es geschafft
- Pokalsieger -



Knaben B



Knaben A

Hinten: Daniel, Markus,
Tobias, Denis, Ronnald,
Michael

Vorne: Michael, Hannes,
Johann, Tomislav, Marvin,
Roman, Dat

Liegend: Andreas

Trainer: Solodan Savin



Der Nachwuchs der letzten Monate unserer Damen !

Damen I

VfB ole ole, Oberliga ade ade...

Viel zu schreiben gibt es nicht,
der Bericht wird deshalb einfach und
schlicht.

Turnier in Mannheim - Pfingsten

Abschließend einige Kommentare der Spieler und Spielerinnen zum Pfingstturnier:

- Hallo wir sind die Clowns
- Der Hockeyplatz war schlecht, wir sind dauernd hingefallen. Anschließend wurden wir bei den Sanitätern verarztet.
- Die Pizza war schlecht, die Spaghetti fad
- Bene hat ein Tor geschossen
- Sebastian hielt einen Siebenmeter
- Die Knaben D feierten nachts eine Party. Sie suchten und fanden die Hasen
- Die großen Jungs sind in die Disco gegangen und tanzten mit den Mädchen
- Sebastian stand bei den Knaben A im Tor
- Johann übte mit Steven Kurvenlaufen. Doch Steven bekam die Kurve nicht und rannte gegen einen Mülleimer.
- Adrian hat sich in Steffi verliebt
- Alexander malte beim Malwettbewerb eine Tiger-Ente und gewann mit dem Bild den 1. Preis
- Christian gewann beim Schätzwettbewerb den 1. Preis
- Tilman schloß bei den Knaben A ein Tor
- Matthias und Patrick standen bei den Knaben D im Tor
- Isabell spielte mit Sarah's kleiner Katze

Was sonst noch in der Welt geschah

- Karriereende von Steffi Graf und Boris Becker
- Die Silberweide ist Baum des Jahres
- Der Euro wurde am 1. Januar 1999 als Buchgeld, drei Jahre später, am 1. Januar 2002, als Bargeld eingeführt

**DER
KEULENSPIEGEL**

Nr. 1 07/00



Gute Fortschritte macht auch das von uns gewünschte Gebäude am Hockeyplatz. Jeder sieht die Stadionbauten und das Parkhaus in die Höhe wachsen. Aber auch die Pläne für das sogenannte Verfügungsgebäude nehmen konkrete Gestalt an. Es wird uns Schutz vor Wind und Wetter und vor allem die dringend benötigten Sanitärräume bieten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Euch alle auch bitten, rege von unserer Homepage Gebrauch zu machen, die Karl-Heinz Placht für uns eingerichtet hat.

Roland Schmid

 Roland Schmid
Abteilungsleiter

Zum Schluss möchten wir uns von unserem Trainer Reini Placht verabschieden, der ab der Feldsaison die Herren des HCL trainieren wird. Die ganze Mannschaft sagt DANKE für die tolle Arbeit und das aussergewöhnliche Engagement. Wir wünschen Dir alles Gute, viel Glück und Erfolg und denk' immer dran: An unserer Auslinie ist immer ein Pätzchen für Dich frei !!!!!

Andreas Sauck

PLATZANLAGE

Dieses Jahr ist vieles anders! Nicht nur, daß ein neues Jahrtausend angebrochen ist, auch die Platzanlage wurde uns über die Sommerzeit vollständig überlassen. Dies bedeutet: Platzübergabe der Stadt Stuttgart an die Hockeyabteilung im Frühjahr und Rücknahme im Herbst.


Herren I

oben v.l.: Sebastian Heck, Sven Hartmann, Thomas Lange, Michael Leyrer, Norbert Wunsch, Fabian Placht, Per Eckrodt, Michael Auerbach, Trainer Reinhard Placht
unten v.l.: Thorsten Lange, Andreas Sauck, Frank Wieland, Matthias Winkel, Florian Dolderer

Herzlichen Glückwunsch !

Die Hockeyabteilung gratuliert nachträglich
unserer Ehrenvorsitzenden,
Frau Liesel Gantzhorn zum


Geburstag

den sie am 13. November 2000 gefeiert hat.
Wir wünschen Ihr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Herren III

Die Herren III holten sich in der 6. Verbandsliga den Meistertitel. Die Mannschaft von Trainer Bernd Wondratschek setzte sich aus einer bunten Mischung von etwas reiferen Spielern und hoffnungsvollen Nachwuchskräften zusammen.

Spieler im Einsatz:
Salva Mornhinweg, Volker Reif, Stefan Burkhardt, Roland Kniebühler, Antonio Vivaldi, Dieter Zürn, Bernd Hirschmüller, Reinhard Placht, Thomas Thorwart, Steven Kritsch, Marc Nagel, Andi Höschel und Daniel Baudis.

Hier einige Stationen aus Ihrem langjährigen Hockey-Leben:

1940-1951	Hockey beim BSC Breuninger Kaufhaus
seit 1951	Mitglied beim VfB Stuttgart (Hockey-Abteilung)
1951-1961	Trainerin der Mädchenmannschaften
1951-1970	Aktive Spielerin in der Damenmannschaft
1971-1985	Leiterin der Hockeyabteilung sowie Trainerin u. Betreuerin der Jugendmannschaften
1985-heute	Ehrenvorsitzende der Hockeyabteilung

**DER
KEULENSPIEGEL**

Nr. 2 1200



Frohe Weihnachten



Knaben B - Pokalsieger 2000

hinten v.l.: Matthias, Markus, Dat, Philip, Christian

vorne v.l.: Michael, Tilman, Dominic, Sebastian, Robin

**Ein Auge weint, das andre lacht
- Ulle sagt ade zu ihrer Rackerbande -**

Viele Jahre ist es her,
und ich muß sagen, der Abschied fällt schwer.

Nicht immer habt ihr's mir leicht gemacht,
doch nach jeder Rüge wurde auch wieder gelacht.

Ob mit Rahel oder Tina,
das Hockey mit euch war immer prima.

Das Zeltlager in Karlsruhe werd' ich wohl nie vergessen,
denn wie auch ihr war ich darauf immer versessen.

Zum Zähneputzen trafen wir uns nachts zwar alle,
doch danach ging's nicht immer gleich in die Falle.

Bei allem Toben und Schreien in den Zelten,
mußte Ulle so manches Mal schelten,
um am nächsten Morgen fit zu sein,
bei leider oft fehlendem Sonnenschein.

Ob Fußball, Grillen, Radeln oder beim Hockeyspiel,
gelacht wurde bei uns wirklich immer viel.

Eure Eltern waren mit Engagement stets dabei,
ich wünsche mir für euch, daß es auch weiterhin so sei.

So sag' ich nun auf Wiedersehn,
denn im Sommer werde ich nach Frankreich gehn.

Doch heute ist nicht alle Tage,
ich komme wieder, keine Frage.

Rückblickend auf die Zeit mit euch als Hockeygruppe
bleibt mir nur zu sagen: ihr seid 'ne tolle Truppe.

Eure Ulle

ES: Ach Tina, übrigens, Paris ist echt ein schöner Ort,
zieht's dich nicht auch mal wieder aus Esslingen fort????!!

Was sonst noch geschah:

Die Knaben D nahmen am Turnier bei den Stuttgarter Kickers teil. Nach drei Siegen nahmen wir stolz den Pokal in Empfang und zeigten diesen im Training den Knaben C und B sowie den Mädchen.

Die Knaben C auf den Turnieren viele, viele Tore schossen und einmal mit 13:0 (oder waren es noch mehr Tore) gewannen.

Wir Ende März mit VfB - Flaggen, Schals und -Mützen wild entschlossen den VfB Fußballern zum Sieg gegen Hertha zu unterstützen ins Stadion zogen. Dank dieser lautstarken Unterstützung gewannen die Fußballer dann endlich mal ein Heimspiel.



Die Knaben im Stadion



martin amler

brandschutz · planung · service

**Gerne sind wir Ihr Partner im vorbeugenden
und abwehrenden Brandschutz!**

www.brandschutz-amler.de · info@brandschutz-amler.de

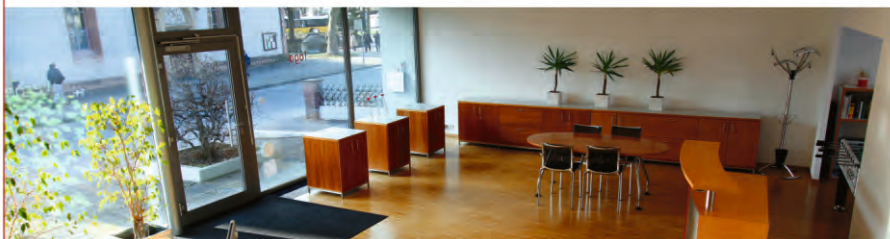
Telefon: 0711 300 905 09



seit 1991

logowerbung

reinmüller + pribosic gmbh



werbeagentur | webdesign | social media

entdecke das ganze panorama unter www.logowerbung.de

logowerbung reinmüller + pribosic GmbH

Luise-Benger-Straße 5A | 70329 Stuttgart | 07 11 / 72 72 92-0

DER KEULENSPIEGEL

Nr. 1 06/01



Das HEULI-Team wünscht allen
einen schönen Urlaub!



**Also Jungs und Mädels in Zukunft
bitte alle mithelfen!!!**



DER KEULENSPIEGEL

Treffen der ehemaligen Hockeyspielerinnen und Hockey- spieler im Oktober 2000

Eins, zwei, drei im Sauseschritt,
eilt die Zeit, wir eilen mit.

Schon wieder sind zwei Jahre seit dem letzten Treffen der ehemaligen Hockey-spielerinnen und Hockeyspieler vergangen. Gerd Merz lud ein und bis auf einige wenige sind alle seiner Einladung gefolgt. Wenn man sie so betrachtet, kann man fast nicht glauben, dass es schon so viele Jahre her ist, dass wir gemeinsam den Krüppel geschwungen haben. Jetzt wird nicht mehr über die Tore gesprochen die man selbst geschossen hat, sondern über die, die inzwischen

von den Enkelkindern erzielt werden. Woraus zu sehen ist, dass Hockey nach wie vor ein Familiensport ist.

Als Abgesandter des Hauptvereins kam uns Hansi Müller besuchen. Er hinterließ einen recht positiven Eindruck, wenn auch nicht so sehr – was den Verein angeht (im Oktober stand es um den VfB Fußball nicht so gut) – sondern von sich selbst.

Insgesamt war es einmal mehr ein schöner Nachmittag und Abend. Hoffentlich werden wir uns in zwei Jahren gesund wiedersehen.

Uechi Klein



Damen II
hinten v.l.:

Erika Retig, Iris Schmidt, Tina Schenk, Heike Riedel, Chris Kegler, Daniela Zürn

vorne v.l.:

Susanne Will, Simone Seinwill, Tanja Seinwill
es fehlt: Susanne Fulrich



Knaben C

Halle 2000/2001

In der Hallensaison hatten es die Knaben C auf den Turnieren und den Meisterschaftsturnieren wirklich schwer. Neu zusammengewürfelt, ohne die Knaben B Spieler und ergänzt mit Knaben D Spielern, mußten wir uns an jeden Spieltag erst wieder neu einspielen. Trotzdem mühten wir uns in jedem Spiel bis zum Schlußpfiff.

Viele Spiele verloren wir nur knapp obwohl wir gut spielten und toll kämpften. Auch die Knaben C schossen einige so wertvolle Tore. Weltmeister waren wir diesmal im vergeben von Penalties, selten fand einer den Weg ins Tor. Vielleicht müssen wir es in der nächsten Hallensaison öfters üben?

Die Niederlagen waren schnell vergessen und nach dem Schlußpfiff tobten die Knaben C gemeinsam durch die Hallen. Dabei waren: Benedikt, Simon, Nico, Denis, Robin S., Philip S., Christian S., Matthias, Tobias

Feld 2001

Die Knaben C konnten auf ihrem ersten Turnier in Heidelberg leider nicht vollzählig und in Bestbesetzung antreten. Aufgrund eines Schulfestes mussten Knaben D Spieler aushelfen. Mit dieser jungen Mannschaft waren wir schon körperlich unseren Gegnern unterlegen. So war es nicht verwunderlich, dass diesmal alle drei Spiele verloren gingen.

Tim Schenk



Was sonst noch geschah:

- 3.VfB-Herren sind Meister in der 5. Verbandsliga
- 11.09.01 Anschlag auf das World Trade Center
- Apple stellt den ersten iPod vor
- Satz des Jahres: Und das ist auch gut so





Liebe Leserinnen und Leser,

wir können es kaum glauben, der Keulenspiegel wird 10 Jahre alt!

Seit 1992 berichten wir über Wissenswertes und Interessantes aus unserem bewegten Vereinsleben.



Fouls und Unsitten



Schläger werfen

den Ball mit dem Fuß stoppen



mit der runden Schlägerseite spielen

den Schiedsrichter ansetzen, beschimpfen, auslachen

Schläger über Schulterhöhe am Gegner



den Gegner schubsen, ausknien oder behindern

den Ball hoch in den Gegner spielen oder scharf durch ihn hindurch

Wegschlagen des Balles bei Freischlägen für den Gegner

- Preis: 3 Rote Würste + Dauerkarte zur Hallensaison Damen I, Stehplatz
- Preis: 2 Rote Würste + Spiel nach Wahl Herren I, Sitzplatz! (Heimspiel)
- Preis: 1 Rote Wurst + nichts

Also, dann nichts wie los....

Jubiläumsrätsel

- Wo kratzte sich das Männchen auf der Titelseite unserer Erstausgabe?

☐ Am Kopf ☐ Am Bauch ☐ Am rechten Fuß

- Welche zwei Werbepartner sind von Anfang an dabei?

☐ Krone ☐ Auto-Staiger ☐ Klaus-Dieter Zürn ☐ Bäckerei Kromer

- In welchem Jahr spielten die ersten Damen ihr erstes Jahr in der Regionalliga?

☐ 1992 ☐ 1994 ☐ 1998

- Wie viele Jahre hielten sich die 1. Herren in der Regionalliga?

☐ 1 Jahr ☐ 2 Jahre ☐ 4 Jahre

- Wo fand die Silvester Fete 1993 statt?

☐ Container ☐ VfB Clubhaus ☐ Jugendgästehaus am Burgholzshof

- Welche Farbe hatte unser Container ursprünglich?

☐ braun ☐ blau ☐ orange

- In welchem Jahr fand unser Jugendtag statt?

☐ 1998 ☐ 1999 ☐ 2000

- Wer war in der Feldsaison 1994 Trainer der 1. Herrenmannschaft?

☐ Reinhard Placht ☐ Klaus Drung ☐ Norbert Wünsch

- Wo fand das Jugend-Pfingstturnier 1994 statt?

☐ Berlin ☐ Moers ☐ Mannheim

- Was für eine Veranstaltung fand im Juli 1995 statt?

☐ Tennisturnier ☐ Fahrradtour ☐ Schachturnier

- Was wurde im Sommer 2000 aus dem Container gestohlen?

☐ Elektroherd ☐ Kühlschrank ☐ Fernseher

- Wo fand der Workshop im Mai 2001 statt?

☐ Wüstenrot ☐ Stuttgart-Rot ☐ auf dem Rotenberg

- Wie viele Ausgaben des Keulenspiegels gibt es bisher inklusive dieser?

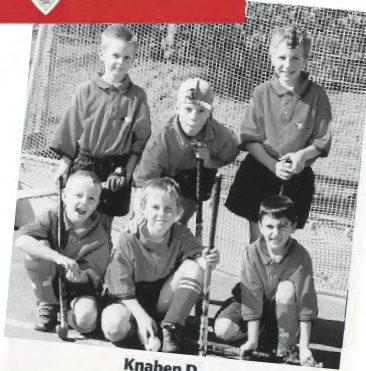
☐ 25 ☐ 27 ☐ 29

- Wer grillt die besten Würstchen?

☐ Ingo Billard ☐ Ingo Bowling ☐ Ingo Kegler



hinten: Elisa; v.l.: Tabea, Julia, Belinda, Victoria



**Knaben D -
Meisterschaft in Aalen**

*knien: Dennis, Carsten, Armand
stehend: Tim E., Tim H., Gerit*



Knaben A mit Trainerin Tina Schenk

Elternhockey

Unser Elternhockeyteam am 13. September 2002

Die Mamas und Papas der Knaben C, Knaben D und Mädchen D



Gemütliches Beisammensein
und Paellaessen
mit
Chefköchin Franziska Notonica



Was sonst noch in der Welt geschah:

- Der Euro wird in 17 Staaten als gemeinsame Währung eingeführt.
- Gemtise des Jahres: Flaschenkürbis
- Wort des Jahres: Teuro



Minis - trotz schlechtem Wetter nicht vom Trainingsspiel gegen HCL abzubringen
*legend: unten v.l.: Florian, Franziska, Sarah, Cedric, Paul, Luka
oben v.l.: Trainerin Carina, Henry, Gunnar, Frederic, Alexander, Patrick, Lars;*

Keulenspiegel



Seniorenturnier in Kassel im Januar 2003

Am Freitag um 10:00 Uhr war Abfahrt nach Kassel. Der VfB Bus brach auf zum 'Ahle-Würst-Turnier'. Ingo unser Fahrer und Mannschaftsführer kündigte schon früh die Marschgeschwindigkeit an, das '... wir fahren der Motor kocht, dann Kaffeepause und nachschauen'. Das Ergebnis der Kontrolle war denn auch erschreckend: Es fehlten einige Liter Kühlflüssigkeit.

Dann tauchten endlich die Würzburg-Rhön-Kasseler Berge auf und in Kassel wartete schon Ingos Lieblingsgetränk (Veltins) auf uns und wurde sofort ausgiebig getestet.

Noch am selben Abend machten Olaf und Stefan einen Abstecher zum Eishockeystadion, wo sie die Partie der Kasseler Huskys gegen Hamburg besuchten und uns danach von dem begeisterten Spiel und der Stimmung vorschwärmen.

Am Samstag reichte es dann vor dem ersten Spiel noch zu einer Stadtrundfahrt, mit Besuch beim Herkules-Denkmal und dem Beerdigungs-Museum. Dann ging das 'größte deutsche Hallen-Hockey-Turnier dieser Art' in der Sporthalle 'Königstor' los. Der erste Gegner war TSV Leuna und es wurde das Spiel von Thomas. Ihm gelangen, nach Zuspiel von Diddi und Eddy, drei herrliche Tore. Doch die Ehre des ersten Tores des Turniers gebührte unserem Ingo der uns in Führung schoss. Die zwei Tore die noch zum Sieg gedient wurden, steuerte unser schon 'steckbrieflich' im Keulenspiegel gesuchter, ehemaliger Damentrainer Axel zum Endergebnis von 6:5 für die Jungfische des VfB Stuttgart bei.

In der zweiten Begegnung gegen den

Favoriten Erfurter HC, gegen den wir im letzten Jahr noch 1:6 verloren haben, zeigten wir unser bestes Spiel des gesamten Turniers. Zum 5:1 Sieg schossen uns Diddi, Eddy, Axel und 2mal Thomas.

Beim Turnierabend, im InterCity Hotel der Documenta Stadt Kassel, wurden wir vom 1. Vorsitzenden Herrn Wolf-M. Haupt, im Auftrag vom Kasseler Oberbürgermeister Georg Lewandowski, für die am weitest angereiste Mannschaft, mit einem Zinkteiler geehrt. Das erste Problem am zweiten Tag war die Spielansetzung schon um 10 Uhr. Der Gegner hieß Kassel HC und nach der ersten Halbzeit sah es beim 1:1 der ersten Halbzeit nicht gut aus. Der Kopf war schwer nicht gut aus. Der Körper wollte noch nicht so und Coach Olaf meinte deshalb 'spielt einfach wie tags zuvor: Auf Konten'. Die Taktik passte und wir gewannen das Spiel noch mit 4:1, wobei Bernhard, Diddi und Eddy (2) die Schützen waren.

Zum zweiten Spiel mussten wir gegen TB Erlangen antreten. Dieses schnelle und abwechslungsreiche Match konnten wir 5:4 (4:3) gewinnen. Diesen Sieg verdanken wir hauptsächlich den tollen Paraden unseres Keepers Ciniello und den Dauerläufern Eddy und Bernhard. Torschützen waren Bernhard, Thomas, Axel und Eddy (2). Mit diesem Sieg wurde der VfB Stuttgart sogar zur besten Mannschaft des Turniers erklärt und wir waren uns bei der Heimfahrt nach Stuttgart einig dass es auch im nächsten Jahr wieder nach 'Kassel' geht. Der Termin ist auch schon bekannt, am 24-25.01.2004. Wer Lust hat mitzukommen, kann sich bei Ingo schon anmelden. Bernd Wondratschek

Hallenturnier für Reisemannschaften in Ulm

Nein, wir führen am 18. Oktober 2003 nicht zu einem Senioren-Turnier - wir reisten nach Ulm, um dort 2 Tage gegen andere 'jugendliche' Mädels Hockey zu spielen...

Und es war richtig schön! Angemessene Spielzeiten (1 x 20 min.), überschaubares Tempo und vor allem Gegner, die wie wir, auch nur ein bisschen vernünftig und unverkrampft Hockey spielen wollten. So wurden wir dann auch trotz Sieg im ersten Spiel gegen Ulm noch zu einem Begrüßungssekt eingeladen.

Anschließend ging es dann zum Stadtbummel in die City und ins Pfannkuchenhaus, um uns für das Spiel gegen Bietigheim zu stärken, welches wir dann anschließend gewinnen konnten. Auch der schwierigste Teil des Tages wurde noch gemeistert - das Hotel

wurde gefunden! Danach ging's dann mit der Straßenbahn zum Turnierabend, wo wir uns erst mal durch Berge von Fleisch auf unseren Grilltellern kämpfen mußten. Frisch gestärkt ging es dann auf der Tanzfläche weiter. Auch hier wurde unsere 'Altersklasse' bei der Musikauswahl wohlwollend berücksichtigt! Am nächsten Tag konnten wir dann auch auf dem Spielfeld wieder glänzen. Beide Spiele wurden gewonnen und wir standen als Turniersieger bei den Damen fest. Der 'Pokalsatz' war auch ganz in unserem Sinne - es gab 6 Flaschen Sekt und einen schönen Vesperkorb. Dieser kam allerdings nie nach Stuttgart. Er wurde gleich an Ort und Stelle verputzt - Siegen macht hungrig! ... und Ulm war wirklich eine Reise wert!

Ute Scheible



hinten v.l.: Susanne Fulrich, Jana Berrer, Heike Riedel, Birgit Wolf, Chris Kögler
vorne v.l.: Ute Scheible, Daniela Zürn, Petra Hezen, Karin Wölher

Senioren Kassel



Und was sonst noch in der Welt geschah...

- Hitzewelle, wärmster Sommer in Deutschland seit
- Wetteraufzeichnung
- Dosenpfand wird eingeführt
- RTL strahlte erste Staffel DSBS aus